

## SAG'S DURCH DIE BLUME



### HUMANINSTITUT VIENNA UNTERSUCHUNG

#### **SIND ES TATSÄCHLICH BLUMEN UND GESCHENKE, DIE DIE ÖSTERREICHER(INNEN) GLÜCKLICH MACHEN?**

Auch dieses Jahr wird am 14. Februar wieder der Tag der Liebenden gefeiert. Die/der Herzallerliebste wird an diesem Tag mit kleinen Aufmerksamkeiten überhäuft. Ob Blumen und Schokolade oder andere Geschenke, es werden keine Mühen gescheut. Der Handel freut sich über die Schenkewütigen und überschwemmt den Markt mit kreativem Allerlei zur Eroberung der Herzen der Liebenden. Man sollte meinen, in Zeiten wie diesen, wo viele Beziehungen an der Realität zu zerbrechen drohen, seien es andere Dinge, welche die Menschen befriedigen, als Blumen und Geschenke.

Aber vielleicht tut man der Blume Unrecht. Beleuchtet man ihr wunderbares Antlitz von einer anderen Seite, so stellt sie auch ein Übergangsobjekt oder eine Art Medium dar, um dem Partner zu zeigen, was man wirklich denkt und fühlt. Aber ist es tatsächlich die beste Art der Kommunikation „es durch die Blume zu sagen“? Sollte man direkt aussprechen, was man meint? Oder sind es gar ganz andere Dinge, die die Österreicher/innen zum Valentinstag glücklich machen?

Das HUMANINSTITUT Vienna als sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut hat den Österreichern/innen auf den Zahn gefühlt und an einer repräsentativen Stichprobe die Wünsche der Österreicher/innen zum Valentinstag analysiert.

**Untersuchungszeitraum: 06.02.2012 bis 10.02.2012**

**Stichprobe:** Österreichweit 850 Personen nach dem Quotaverfahren

**Verantwortlicher Ansprechpartner:** Mag. Daniel Witzeling, Psychologe

**Feldforschung:** Fabio Witzeling, Research, HUMANINSTITUT Vienna

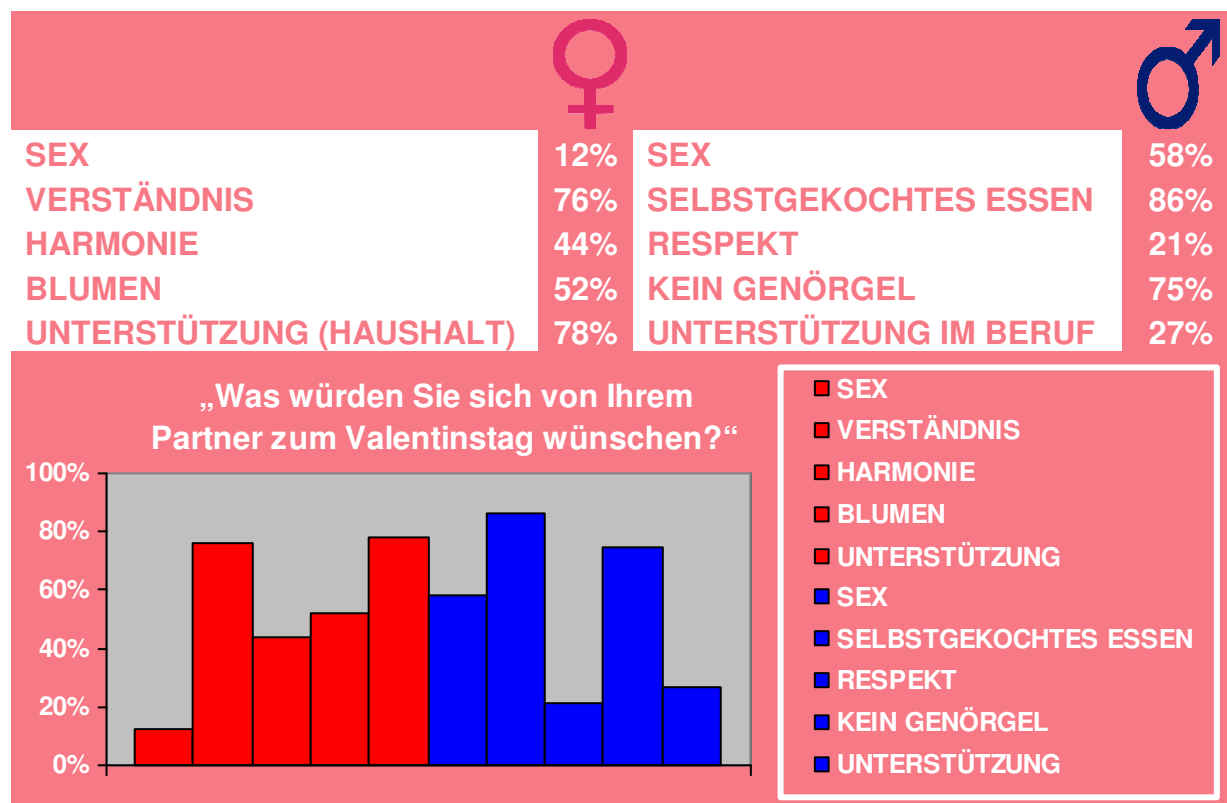
Link: [www.humaninstitut.at](http://www.humaninstitut.at) E-Mail: [vienna-office@humaninstitut.at](mailto:vienna-office@humaninstitut.at)

**FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN**
**Frage 1:**

„Was bedeutet der Valentinstag für Sie?“

<b>GESCHÄFTEMACHEREI</b>	13%
<b>ROMANTIK</b>	28%
<b>GESCHENKE</b>	7%
<b>ZEIT FÜR DEN PARTNER</b>	52%

**Frage 2: (offene Frage, inhaltsanalysiert und kategorisiert)**

 „Was würden Sie sich von Ihrem Partner zum Valentinstag wünschen?“  
 (Mehrfachnennung möglich)


**Frage 3:**

„Was bedeuten die Geschenke Ihres Partners für Sie?“

**(Mehrfachnennung möglich!)**

ZUWENDUNG	89%
GELDVERSCHWENDUNG	21%
NETTE GESTE	74%
SYMBOL DER LIEBE	80%

**Frage 4:**

„Was möchte Ihnen Ihr Partner mit Geschenken sagen?“

ER/SIE LIEBT MICH	32%
IST NUR REINE GEWOHNHEIT	14%
ER/SIE DENKT AN MICH	48%
WEIß NICHT	6%

**Frage 5:**







„Die Kommunikation durch die Blume ist Ihrer Meinung nach ...?“

CHARMANT	74%
VERWIRREND	17%
UNNÖTIG	6%
KEINE AHNUNG	3%

Sag mir, welche Blumen du schenkst, und ich sage dir, welcher Beziehungstyp du bist. So könnte ein neuer Dating-Test lauten.

**Frage 6:**

„Welche Blumen haben Sie zuletzt Ihrer Liebsten geschenkt?“  
(Mehrfachnennung möglich!)

	ROSEN	71%		ORCHIDEEN	39%
	NARZISSEN	56%		LILIEN	60%
	BUNTER STRAUß	82%		GERBERA	45%

**DER LIEBES-SCHLÜSSEL DAZU:**

ROSEN	HEIßE LIEBE
NARZISSEN	RESPEKT & ZUNEIGUNG
BUNTER STRAUß	TIEFE ZUWENDUNG
ORCHIDEEN	GROßE BEWUNDERUNG
LILIEN	HOFFEN AUF ROMANZE
GERBERA	ENGE VERBUNDENHEIT

## SYMBOLISCHE BEDEUTUNG VON BLUMEN

### Frage 7a: (an die Männer)

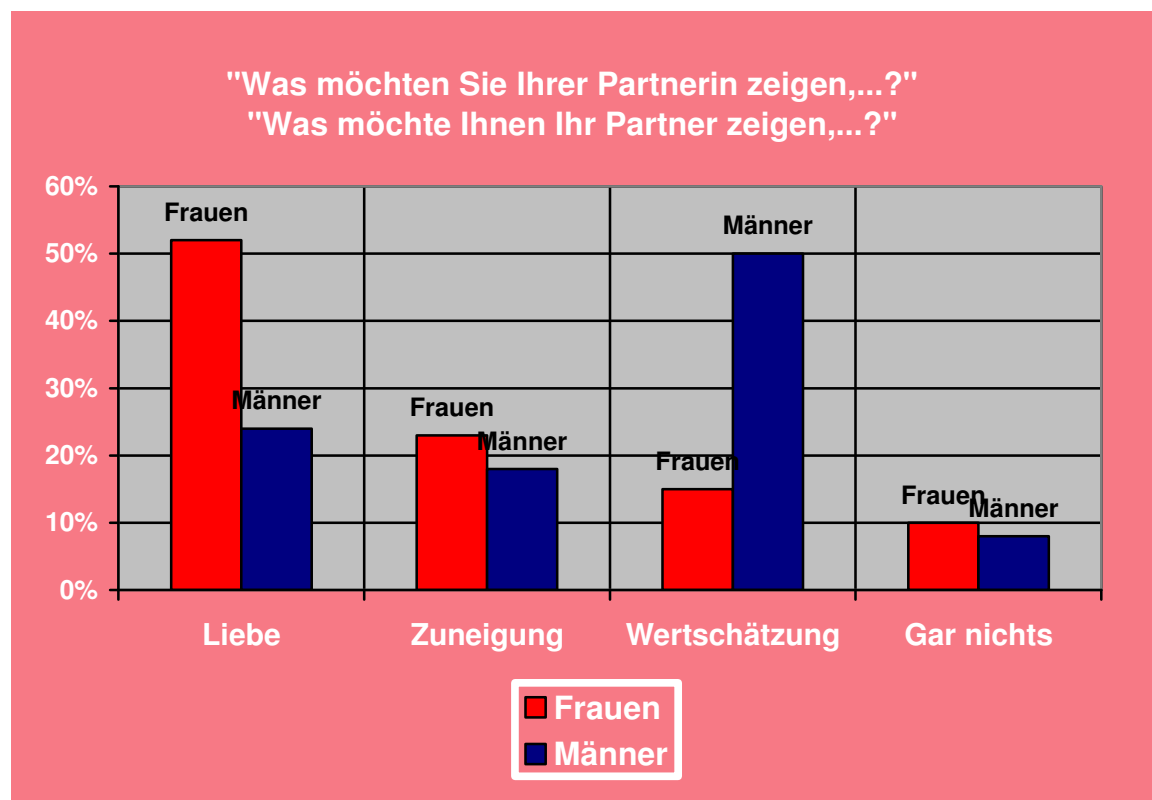
„Was möchten Sie Ihrer Partnerin zeigen, wenn Sie Ihr Blumen schenken?“

LIEBE	24%
ZUNEIGUNG	18%
WERTSCHÄTZUNG	50%
GAR NICHTS	8%

### Frage 7b: (an die Frauen)

„Was glauben Sie möchte Ihnen Ihr Partner zeigen, wenn er Ihnen Blumen schenkt?“

LIEBE	52%
ZUNEIGUNG	23%
WERTSCHÄTZUNG	15%
GAR NICHTS	10%



Du hast doch gesagt,  
ich soll Gefühle zeigen!



- HUMANINSTITUT -  
[www.humaninstitut.at](http://www.humaninstitut.at)  
Dr. Franz Witzeling  
Alter Platz 30  
A-9020 Klagenfurt  
+43 463 514002  
[office@humaninstitut.at](mailto:office@humaninstitut.at)

- HUMANINSTITUT Vienna -  
[www.comvivo.tv](http://www.comvivo.tv)  
Mag. Daniel Witzeling  
Auhofstraße 126  
A-1130 Wien  
+43 664 5224931  
[vienna-office@humaninstitut.at](mailto:vienna-office@humaninstitut.at)